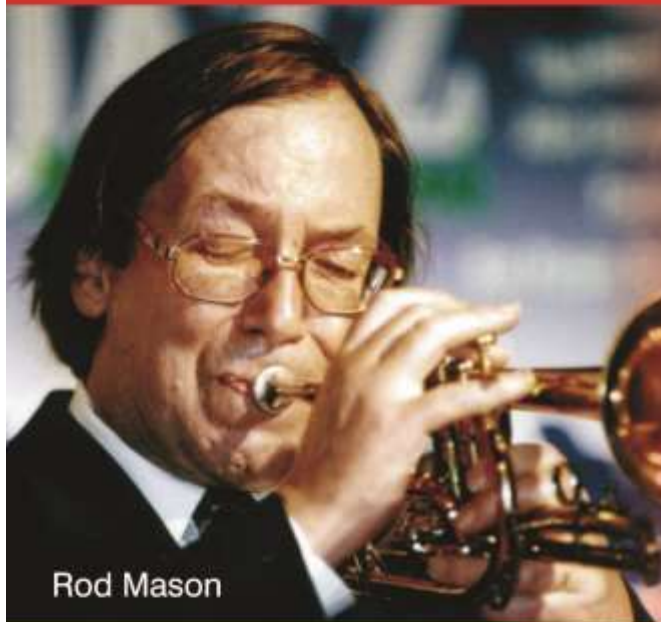


TIENGENER SOMMMER

JAZZ FEST



Rod Mason



Brian Auger

**Musik in
der Tiengener
Altstadt
auf 4 Bühnen**



**Freitag - 25. Juli 2014
Samstag - 26. Juli 2014**

jeweils von 18 Uhr bis Mitternacht

verantwortlich AKTIONSGEMEINSCHAFT TIENGEN e.V. - **EINTRITT FREI** -


Tiengen
täglich neu erleben!

.... willkommen zum

JAZZ FEST TIENGENER SOMMER



... auch dieses
Jahr heißt es
an zwei Abenden
EINTRITT FREI

... Jazzfans unterstützen
das Jazzfest mit dem
freiwilligen Kauf eines
„Jazzfest-Abzeichens“
zum Preis von € 7,50



NEU nach Tiengen an den beiden Jazzfest-Tagen 2014

Die Plaketten sind erhältlich vor dem Jazzfest bei vielen Tiengener Geschäften, bei den Banken in Tiengen, bei der Volksbank in Lauchringen bei der Tourist-Info in Waldshut und beim Bürgerservice in Tiengen bei der Geschäftsstelle des WTV in der Eisenbahnstraße 11 in Waldshut und während des Jazzfestes an drei Ständen in der Fußgängerzone

Informationen auch unter: www.tiengen.de

- Bandinfo

Brian Auger's Oblivion Express feat. Alex Ligertwood

Bühne	Bühne 1 / Fußgängerzone - beim Löwendenkmal
Auftrittszeit	Freitag, 25. Juli 2014 Spielanfängszeit: 19.30 Uhr – 20.30 Uhr – 22.00 Uhr

Bandbesetzung:

Brian Auger – Hammond
Alex Ligertwood – Vocals
Karma Auger – Drums

Lesslie King – Bass
Yarone Levy – Guitar

Brian Auger's Oblivion Express feat. Alex Ligertwood

Brian Auger ist einer der ganz großen Jazz- und Rock-Keyboarder der Gegenwart. Nach wie vor tourt der Brite, der mit Rod Stewart, Julie Driscoll, Eric Burden und vielen anderen spielte, weltweit mit großer Energie und Ausstrahlung und veröffentlicht erfolgreich Album um Album. Mit dem Remake des berühmten Trinity-Projekts in den Jahren 2011 und 2012 wurden große Erfolge gefeiert und die von außerordentlichem Medieninteresse begleitet waren.

Alex Ligertwoods Stimme ist der ganzen Welt als Stimme von Santana bekannt! 16 Jahre tourte der schottische Rocksänger mit Carlos Santana und spielte mehrere Alben mit ihm ein (die allesamt Top-40 Hits wurden). Bereits davor, in den 60ern, spielte Alex Ligertwood mit Jeff Beck und Maggie Bell in deren Band - und schon in den 70ern für mehrere Jahre mit Brian Auger's Oblivion Express!!! Diese beiden Ausnahmetalente, Brian Auger, der Hammond-Guru, und Alexander Ligertwood wieder gemeinsam auf der Bühne zu sehen, ist etwas ganz Besonderes. In den USA wird diese Show bereits präsentiert und erhält ausnahmslos fantastische Kritiken!



Informationen unter: www.brianauger.com

Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 25. Juli und Samstag 26. Juli 2014

- Bandinfo

JAZZBAND des Klettgau Gymnasiums

Bühne	Bühne 2 / Weihergasse - Treppenabgang zum Storchenturm
Auftrittszeit	Freitag, 25. Juli 2014 Spielfanfangszeiten: 18.00 Uhr und 19.15 Uhr

JAZZBAND des Klettgau Gymnasiums

Die Jazzband des Klettgau-Gymnasiums ist seit nunmehr 10 Jahren eine echte „Big-Band“: 25 Schülerinnen und Schüler (und auch zwei Lehrer!) musizieren gemeinsam auf den Pfaden der großen Big-Bands. Typisch für eine Schul-Bigband sind drei Besonderheiten:

- Mit dem G8 hat sich das Höchstalter der Spieler(innen) auf 18 gesenkt, die Altersspanne reicht nun von 11-18 Jahren.
- Die Band ist fast doppelt besetzt: Wer neu in die Band kommt spielt mit den „Großen“ und lernt von ihnen.
- Es geht nicht um die Profilierung der Band, sondern um die möglichst breit gefächerte Ausbildung der jungen Jazzer: Am traditionellen Swing führt kein Weg vorbei, genauso wichtig sind aber Latin, Jazzrock, Balladen, Filmmusik und auch Gehversuche auf dem Feld des New-Jazz.

Mit den Jahren wuchs vor allem die Leistungsfähigkeit der KGT-Jazzband: Immer mehr Original-Arrangements der großen Big-Band-Arrangeure von Glenn Miller über Buddy Rich bis zu Sammy Nestico haben sich ins Programm eingeschlichen. Echte Probestücke für die jungen Jazzer.

Die KGT-Band steht unter der Leitung von Jochen Stitz.



Informationen unter: www.kgt.de

- Bandinfo

Hochr(h)ein Bigband feat Philipp Braun

Bühne	Bühne 2 / große Bühne Weihergasse
Auftrittszeit	Freitag, 25. Juli 2014 Spielfanfangszeiten: 21.00 Uhr – 22.00 Uhr – 23.15 Uhr

Hochr(h)ein Bigband



Die Idee, eine Bigband zu gründen, gab es schon länger. Wie so viele gute Ideen entstand sie beim gemütlichen Beisammensein nach einem der alljährlichen Jazzabende im KGT, wurde schnell umgesetzt und im Herbst 2010 fand schließlich die erste Probe statt. Unsere Bigband darf zum einen als Fortführung der Schülerbigbands aus der Region angesehen werden. Zum anderen bietet sie semiprofessionellen und professionellen Musikern vom Hochrhein die Möglichkeit, sich unter der Leitung von Stefan Zenth in einem Repertoire von hochr(h)einem Count Basie-Swing bis hin zu mitreißendem Funk zu verwirklichen. Derzeit haben wir etwa 20 Mitglieder. Neue Musiker (v.a. weibliche (!) und (Tenor-) Saxophone in Kombination mit Klarinette und/oder Querflöte) sind jederzeit herzlich willkommen. Proben finden i.d.R. einmal im Monat samstags vormittags statt.

Die Band freut sich auf ihren Auftritt beim Jazzfest in Tiengen und bringt als Gast für diesen besonderen Anlass den Sänger Philipp Braun mit. Philipp Braun ist Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Er ist Sänger und Songwriter der Band Mutelights und studiert Musik Jazz (Gesang) an der Musikhochschule Stuttgart.



Kontakt: hochrhein-bigband@gmx.de

Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 25. Juli und Samstag 26. Juli 2014

- Bandinfo

HALLODRIAN JAZZBAND

Bühne	Bühne 3 / Fußgängerzone Rathaus
Auftrittszeit	Freitag, 25. Juli 2014 Spielfangzeiten: 18.15 Uhr und 19.30 Uhr

Bandbesetzung:

Uli Hofmann	<i>Klarinette</i>	Harald Hofmann	<i>Bass</i>
Reiner Barann	<i>Banjo</i>	Wolfgang Keinath	<i>Drums</i>
Dr. Norbert Blank	<i>Trompete</i>	Horst Guist	<i>Posaune</i>

HALLODRIAN JAZZBAND

Die 1992 in Meersburg gegründete Band ist in den letzten Jahren zu einem festen Begriff in der Dixieland-Szene rund um den Bodensee geworden. Neben Dixieland Frühschoppen, Jazz-Meetings, swingendem Oldtime auf den Bodenseeschiffen, ist sie immer wieder auch in Österreich und der Schweiz präsent. Dazu bietet sie mit ihrer Reihe „Tschäss und Mundart“ auch manchen vergnüglichen Abend im Allgäuer Dialekt. Unbekümmerte Spielfreude mit viel Spaß und ein melodischer, fetziger Sound zeichnen die „Hallodrians“ aus. Das breite, musikalische Repertoire lässt keine Wünsche offen. Neben dem Dixielandstil werden alle Richtungen des traditionellen Jazz gepflegt. Als Vorbilder dienten der Band vor allem Louis Armstrong und die Dutch Swing College Band. Dabei haben die „Hallodrians“ ihren Schwerpunkt auch auf der vokalen Schiene. Viele Ohrwürmer laden ein zum Mitsingen oder Mitsummen.

Reiner Barann, Wangen. (bj, voc) kam ganz zufällig zum Dixieland. Ist Autodidakt in Sachen Jazz und hat sich auch das Banjo-Spiel selbst beigebracht. Gerne hört er anderen Bands zu, spielt auch als Aushilfe mit. Sonst ist er ein unheimlich lieber Kerl, wenn er singt, ist er unübertroffen.

Dr. Norbert Blank, Waldshut-Tiengen (tp, voc) entdeckte in einer Studentenkneipe seine Liebe zum Oldtime-Jazz. Nach mehreren Jahren bei diversen Bands verschwand er aus unerklärlichen Gründen in der Versenkung, aus der ihn die „Hallodries“ 2005 endlich retteten. Er wohnt jetzt im Kreis Waldshut in Weilheim.

Horst Guist, Ebenweiler, (tb, voc) Während des Musikstudiums Mitglied einer Studenten-Bigband, später Teilnahme mit verschiedenen Bands am Jazzfestival in Hermannstadt, zwischen 1986 und 1992 Mitglied der „Schwabenland Musikanten“. Seit 1993 bei den „Hallodries“.

Harald Hofmann, Wangen (b) Seit 1971 in Wangen im Allgäu. Gründungsmitglied der „Allgäu Dixie Company“ und des „Jazz Point Wangen“. Er kam zum Kontrabassspielen, weil in der Dixie Company ein Bass fehlte. Sein Motto „It don't mean a thing if it ain't got that swing“. Seit 2005 bei den „Hallodries“.

Uli Hofmann, Wangen (cl, as, voc) Nach ersten Versuchen in diversen Schulbands Mitbegründer der "Enz-und Metter Stompers" Lebt in Wangen im Allgäu. Gehört zu denen, die den "Jazz Point Wangen" auf den Weg brachten. Seit 1995 festes Mitglied der „Hallodrians“.

Wolfgang Keinath, Biberach/Riß, (dm, wb) Im Jahr 1965 erlebte er zum ersten mal die Dutch Swing College Band live und hatte dann 1976 die Möglichkeit in eine Swing- und Dixieformation einzusteigen. Er ist Autodidakt. Seine musikalischen Vorbilder sind Eddie Condon und die Dutch Swing College Band. Seit dem Jahr 2000 dabei.

Kontakt über: www.Hallodrian-jazz.de



- Bandinfo

New Orleans Shakers

Bühne	Bühne 3 / Fußgängerzone Rathaus
Auftrittszeit	Freitag, 25. Juli 2014 Spielfangzeiten: 20.45 Uhr – 21.45 Uhr – 23.00 Uhr

Bandbesetzung:

Thomas l'Etienne	Klarinette, Saxophon & vocals	Jan Luley	Kontrabass
Jan Hendrik Ehlers	Piano	Torsten Zwingenberger	Drums/Percussion

New Orleans Shakers

Torsten Zwingenberger beweist mit den "New Orleans Shakers" wieder einmal, dass er in vielen Spielarten des Jazz zu Hause ist. Bereits 1977 gründete er mit Thomas l'Etienne diese Band, bevor er sich nach drei Jahren anderen Projekten zuwandte. Stücke aus dem goldenen Zeitalter des Jazz standen auf dem Programm, Stücke in der Gefühl und einprägsame Simplizität vorherrschend waren. Ein Zufall führte die Band im Jahr 2009 wieder zusammen.



Im Sinne der saftig-erotischen Konnotationen des frühen Jazz weiß der verschmutzte Klarinetist Thomas l'Etienne, dass Jazz nur dann authentisch ist, wenn er mit dem rechten Schmutzefaktor gespielt wird. In diesem Sinne lässt er Jazz-Akademismus und Notengeprotze sein und geht in melodiensatter Sinnlichkeit auf. Ein bisschen Verruchtheit ist schon dabei, wenn die Band in einem gekonnten Crossover Elemente des alten New Orleans Jazz und verschiedene Stile aus der Karibik mischt. TZ brilliert dabei mit seiner virtuoson Schlagzeugtechnik "Drumming 5.1" für das leicht federnde "Swing-feeling".

Für eine New-Orleans-Band ist es eine unübliche Besetzung, statt drei Bläsern gibt es nur einen. Das ist eine besondere Herausforderung an die Virtuosität der Bandmitglieder und Ausdruck ihrer Experimentierfreudigkeit. Ihre Neugierde führt sie zu modernen, zeitgemäßen Interpretationen alter Jazztradition. So wie auch jedes Jahr der Mardi Gras in New Orleans neu erlebt und gelebt wird, so spürt man bei den Konzerten der NOS ihre mitreißende Lust am Leben und an der Veränderung, die die Zuschauer immer wieder aufs Neue begeistern.

Informationen und Kontakt: www.drumming5point.com

Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 25. Juli und Samstag 26. Juli 2014

- Bandinfo

Ladwig's Dixieland-Kapelle

Bühne Bühne 4 / Fußgängerzone - beim Marienbrunnen gegenüber Zubergasse

Auftrittszeit **Freitag, 25. Juli 2014**
Spielanfängszeit: 18.00 Uhr – 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Bandbesetzung:

Tom Banholzer – Trompete

Benjamin Engel – Sax

Thommy Mautge – Posaune

Helmut Maier – Banjo

Patrick Manzecchi – Schlagwerk

Uwe Ladwig – Bass-Saxofon

Ladwig's Dixieland-Kapelle Konstanz



Aus dem idyllischen Wahlwies am Bodensee kamen schon öfters Bands nach Tiengen, erinnert sei besonders an „Dixieman Four“ oder „Bixology“.

Uwe Ladwig reist diesmal mit einem Sextett an, das mit humorvoller und launiger Moderation das Publikum mitnimmt auf die Expedition zur Erkundung des klassischen Jazz. Uwe Ladwig spielt dabei das kolossale Bass-Saxofon wahlweise und behende mal als Rückgrat der Rhythmusgruppe, mal als Soloinstrument der Frontline und treibt in jedem Fall seine Dixieland Kapelle zu swingender Höchstleistung an.

Man darf auf „Neues aus Wahlwies“ echt gespannt sein.

Kontakt:

Ladwig Jazz Entertainment

info@DixielandKapelle.de

www.DixielandKapelle.de

- Bandinfo

SWING EXPRESS Schweiz

Bühne Bühne 4 / Fußgängerzone - beim Marienbrunnen gegenüber Zubergasse

Auftrittszeit **Freitag, 25. Juli 2014**
Spielanfängszeit: 21.15 Uhr - 22.15 Uhr – 23.15 Uhr

Bandbesetzung:

Martin Abbühl *Violine*

Florent Kirchmeyer *Sologitarre*

Marco Neri *Gitarre*

Thomas Dürst *Kontrabass*

SWING EXPRESS aus der Schweiz

Eine Zugreise in die Zeit des legendären Hot Club de France und der Musik von Django Reinhardt und Stephane Grappelli

Wenn die vier Vollblutmusiker ihren Swing Express anrollen lassen, ist Nostalgie angesagt, denn das „Zugpersonal“ hat sich voll und ganz Django Reinhardt's Musik verschrieben. Mit Violine, zwei Gitarren und Kontrabass lassen sie die Zeit der 1930er Jahre wieder lebendig werden. Dank der Spielfreude der vier eingeschworenen Saitenkünstler, springt der Funke der Begeisterung im Handumdrehen auf die Zuhörer über. Angetrieben wird der Zug durch die kraftvoll pulsierende Rhythmsection mit Marco Neri an der Gitarre und Thomas Dürst am Kontrabass. Die Gäste im Swing Express werden von den beiden charmanten Zugbegleitern Martin Abbühl, Violine, und Florent Kirchmeyer, Sologitarre, bestens unterhalten. Samtweiche Melodien, manchmal tiefend vor Melancholie, wechseln sich mit atemberaubenden, schillernden Tonkaskaden und schwindelerregenden, halbsbrecherischen Solokapriolen ab. Eine Fahrt im Swing Express lässt die Zeit wie im Nu vergehen und schon mancher Fahrgast wäre am Ende ganz gerne noch ein bisschen sitzen geblieben ...



Weitere Info unter:

Martin Abbühl

Tel. 0041 79422 4094

info@swingexpress.ch

Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 25. Juli und Samstag 26. Juli 2014

- Bandinfo

Lösekes Blues Gang mit Lösekes Horns

Bühne	Bühne 1 / Fußgängerzone - beim Löwendenkmal
Auftrittszeit	Samstag, 26. Juli 2014 Spielfangzeiten: 19.00 Uhr – 20.30 Uhr – 22.00 Uhr

Bandbesetzung:

Falk Stehr	<i>guitar</i>	Alexander Mause	<i>drums, vocals</i>
David Ludz	<i>guitar</i>	Tom Müller	<i>tenor sax</i>
Christian Hönniger	<i>harmonica</i>	Hardy Schölch	<i>bariton sax</i>
Lukas Bente	<i>piano, org, voc</i>	Peter Maurer	<i>trumpet</i>
Stephan Quast	<i>bass, vocals</i>		

Lösekes Blues Gang mit Lösekes Horns

Sie sind eine der erfahrensten und erfolgreichsten Blues-Combos in Deutschland. „Wer diese Band live verpasst, ist selbst schuld!“ schreibt das deutsche Bluesmagazin BLUES NEWS. Und das zu Recht! Lösekes Blues Gang ist ein Urgestein der deutschen Bluesszene, hat im Laufe der Jahre mit vielen schwarzen Bluesheros zusammen gespielt und war auf unzähligen Festivals und bei Clubkonzerten im In- und Ausland vertreten.



Lösekes Blues Gang, das ist Spiellaune, kerniger, treibender Rhythmus Blues der raueren Gangart und souliger Satzgesang, gemixt mit gefühlvollen Solis, die immer für eine Gänsehaut gut sind. Lösekes gradliniger Chicago-Blues hat beim Publikum immer für Furore gesorgt und der Band einen festen Platz unter den renommierten Bluesgruppen des Landes eingebracht.

Exklusiv für unser Jazzfest reisen die Lösekes Horns, bestehend aus Tom Müller (Saxophon), Peter Maurer (Trompete) und Hartmut Schölch (Sax) zur Verstärkung an. Letzterer ist seit vielen Jahren als Kulturreferent der Stadt Waldshut-Tiengen vor Ort tätig,

weitere Infos im Internet unter:
www.loesekes-blues-gang.de
Tel. 051 21 87000



- Bandinfo

Big-Band der Musikschule Südschwarzwald

Bühne	Bühne 2 / Weihergasse - Treppenabgang zum Storchenturm
Auftrittszeit	Samstag, 26. Juli 2014 Spielfangzeiten: 18.00 Uhr und 19.15 Uhr

Big-Band der Musikschule Südschwarzwald

1981 als eine der ersten Schülerbigbands am Hochrhein gegründet, hat sie inzwischen viele Schüler/innen der Musikschule, aber auch junge Musiker von außerhalb der Musikschule an die Musik des Jazz mit seinen unterschiedlichen Stilrichtungen herangeführt.

Viele ehemalige Bigbandmitglieder haben eigene Bands gegründet und spielen in den führenden Bands und Vereinsorchestern der Region mit.

Leiter der Band ist seit 1999 der stellvertretende Musikschulleiter Eckhard Kopetzki.

Kontakt: www.musikschule-suedschwarzwald.de



Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 25. Juli und Samstag 26. Juli 2014

- Bandinfo

SWISS YERBA BUENA CREOLE RICE JAZZ BAND

Bühne	Bühne 2 / Weihergasse - Treppenabgang zum Storchenturm
Auftrittszeit	Samstag, 26. Juli 2014 Spielfangzeiten: 20.45 Uhr – 21.45 Uhr – 22.45 Uhr

Bandbesetzung:

Jean-Pierre Burkhardt	Piano	Jean-Daniel Gisclon	Tuba
Beat Clerc	Trompete	Léonard Muller	Klarinette, Saxophon
Fabien Clerc	Trompete	Jean „Niedi“ Niederhauser	Banjo, Gitarre
Olivier Clerc	Drums, Percussion, Waschbrett	Régis Desimoz	Posaune
Régis Dissimoz	Posaune, scat	Jean-Francois Bonnel	Tenor- u. Basssax, Klar.

SWISS YERBA BUENA CREOLE RICE JAZZ BAND

Fröhlich, launig und hot, so spielten die Bands in den Zwanzigern und Dreissigern. Und genau diesem Stil hat sich auch die Swiss Yerba Buena Creole Jazz Band verschrieben. Der Name geht zurück auf Lu Watters und seine legendäre Yerba Buena Jazz Band, mit der er King Olivers New Orleans Sound im San Francisco der 40er-Jahre wieder aufleben ließ.

Acht vom New Orleans-Stil „angefressene“ Musiker, beheimatet an der Waadtländer Riviera, haben dieses in der Schweiz bis heute wohl einzigartige Orchester 1999 gegründet. Eine Besonderheit dieser „Band mit dem langen Namen“ beruht auf der Original-Besetzung mit zwei Trompeten und auf den Original-Arrangements für vier Bläser. Sie verleihen dem Klang die Farben und die Brillanz, wie sie die Orchester von King Oliver und des jungen Louis Armstrong Anfang der 20er-Jahre prägten.

Auf Tourneen und an Jazz-Festivals im In- und Ausland haben die Musiker um den Trompeter Béat Clerc mit ihrer sicht- und hörbaren Spielfreude und ihrer unnachahmlichen Bühnenpräsenz das Publikum begeistert.



weitere Infos unter:
www.swissyerba.com

- Bandinfo

Simon & Simon Simon Holliday Duo

Bühne	Bühne 3 / Fußgängerzone Rathaus
Auftrittszeit	Samstag, 26. Juli 2014 Spielfangzeiten: 18.15 Uhr und 19.45 Uhr

Bandbesetzung:

Simon Holliday - Piano / Vocal **Simon Palser** - Drum

Simon & Simon – Simon Holliday Duo

Simon Holliday wurde 1964 in England geboren. Nach klassischer Ausbildung ist er mit 17 Jahren Profi-Musiker geworden und ist seitdem fester Bestandteil der internationalen Musikszene. Durch seine Auftritte mit vielen großen Stars der Jazz, Pop und Blues-Szenen ist er in vielen Stilrichtungen zu Hause.

Der aus Wales stammende Simon Palser wurde 1962 geboren. Er spielte in seiner Heimat in Clubs und Pubs mit Bands aller Art bis er den Sprung ins internationale Geschäft machte. Nach vielen Jahren auf Tourneen durch ganz Europa ist er jetzt Simon Holliday's Stammkollege. Simon Palser ist einer der wenigen Drummer der in fast allen Stilrichtungen zu Hause ist.

Bei manchem hochkarätigen Jazzfestivals haben die beiden schon einem begeisterten Publikum gezeigt, "handmade-music is still king!". Ihr großes Repertoire umfasst Rock'n'Roll, Blues, Boogie, Soul, Pop, sowie den Sound von New Orleans - gestern und heute. Hier wird für jeden was geboten, und durch eine schnell aufgebaute Beziehung zum Publikum ist gute Laune von Anfang an garantiert. Man könnte es versuchen - aber ruhig auf dem Platz sitzenbleiben kommt nicht in Frage!



weitere Infos unter: www.simonholliday.de

Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 25. Juli und Samstag 26. Juli 2014

- Bandinfo

Rod Mason's Hot Five (GB)

Bühne	Bühne 3 / Fußgängerzone Rathaus
Auftrittszeit	Samstag, 26. Juli 2014 Spielfangzeiten: 21.00 Uhr – 22.00 Uhr – 23.00 Uhr

Bandbesetzung:

Rod Mason	Kornett, Gesang	Cliv Fenton	Sousaphon, Kornett, Gesang
Andy Leggett	Klarinette, Saxophon, Gesang	Udo Jägers	Banjo, Gitarre
John Mortimer	Posaune, Mundharmonika	Uwe Rössler	Piano

Rod Mason's Hot Five (GB)

Der englische Trompeter, Kornettist und Sänger hat über fünf Jahrzehnte sowohl auf der heimischen Insel als auch auf dem Kontinent Jazzgeschichte mitgeschrieben. Seine Band hat in unglaublich kurzer Zeit Furore gemacht und wurde zur Festivalattraktion. Die Musik erinnert an King Oliver's Jazzband, an Louis Armstrong's Hot Five und an Jelly 'Roll Morton's Red Hot Peppers. Die Truppe wird wegen ihrer virtuellen Instrumentalleistungen und perfekten Arrangements als "derzeit eine der besten Oldtime-Formationen diesseits des Atlantiks" bezeichnet und ist vielen sicher bekannt aus zahlreichen Fernsehsendungen wie z. B. dem ZDF-Jazzstudio. Sein Debüt in Tiengen gab Rod Mason mit seiner Band im Jahr 2006.

Rod Mason, 1940 in England geboren, gilt übereinstimmend als einer der ausgereiftesten und technisch versiertesten Trompeter in der Nachfolge Armstrongs. Sein zupackendes zwingendes Trompetenspiel begeistert die Zuhörer enorm. Rod Mason gelingt es dabei, Jazz nicht als zu pflegendes Denkmal zu präsentieren, sondern ihm neues Leben zu verleihen.

Ein Musikkritiker wörtlich: "Das ist Europas führender Trompeter des authentischen traditionellen Jazz, basierend auf der sprichwörtlich goldenen New-Orleans- und Chicago-Ära, mit einer brillanten Band im Stil der 20er Jahre".

weitere Informationen:

Telefon: 02131-64578

eMail: info@rod-mason.com

Internet: www.rod-mason.com



- Bandinfo

Jörg Hegemann's Boogie Woogie Express

Bühne	Bühne 4 / Fußgängerzone - beim Marienbrunnen gegenüber Zübergasse
Auftrittszeit	Samstag, 26. Juli 2014 Spielfangzeiten: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Besetzung:

Jörg Hegemann	Piano/Bandleader	Reinhard Kroll	Bass
Jan Freund	Drums	Thomas Aufermann	vocal

Jörg Hegemann's Boogie Woogie Express

Jörg Hegemann's Trio gastiert in Tiengen zusammen mit Thomas Aufermann und spielt mit reichlich Dampf im Kessel mitreißenden Boogie Woogie à la Albert Ammons, Axel Zwingenberger und Big Joe Turner. Jörg Hegemann aus Witten, wurde im Jahre 1983 durch ein Konzert von Axel Zwingenberger unheilbar mit dem „Boogie-Virus“ infiziert. 1986 gründete er seine erste Band. Seit 1999 ist er Berufspianist. Musikalisch hat er sich ganz dem klassischen Boogie Woogie verschrieben und liebt die Musik von Albert Ammons über alles. Sein Spiel ist kraftvoll, mitreißend und virtuos. Fünf von der Fachwelt hochgelobte CDs sind bisher erschienen. Neben verschiedenen TV-Auftritten gab er Konzerte in 12 Europäischen Ländern, dabei auch Auftritte bei vielen renommierten Jazzfestivals. Er hat teilgenommen als Musiker bei Veranstaltungen mit Joe Muranyi (Klarinettist bei Louis Armstrong), Bill Ramsey, Axel Zwingenberger, Vince Weber, Martin Pyrker u.v.a.. Für die richtige „Betriebstemperatur“ sorgt die Rhythmusgruppe des Boogie Woogie Express. Sein Boogie-Trio gründete Jörg Hegemann im Jahre 1995. Mit dem Dortmunder Jan Freund swingt ein studierter Vollprofi am Schlagzeug und mit Reinhard „Django“ Kroll am Kontrabass, ebenfalls aus Dortmund, spielt ein sehr erfahrener und versierter Musiker im Trio mit.

Von Natur aus mit einer kräftigen Stimme und dem gewissen Feeling ausgestattet und nach über 20 Jahren Bühnenerfahrung ist **Thomas Aufermann** der Big Joe Turner Interpret in Europa. Beim Boogie-Festival in La Roquebrou/F gewann er im Jahre 2006 einen Big Joe Turner-Contest. Meistens an der Seite von Jörg Hegemann begeisterte Thomas Aufermann die Boogie-Freunde mit authentischem Gesang und seiner erfrischend unterhaltsamen Art bei vielen europäischen Festivals und in ungezählten Clubs



Mehr Infos auch unter: www.joerghegemann.info

Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 25. Juli und Samstag 26. Juli 2014

- Bandinfo

Axel Zwingenberger

Bühne	Bühne 4 / Fußgängerzone - beim Marienbrunnen gegenüber Zbergasse
Auftrittszeit	Samstag, 26. Juli 2014 Spielfangzeiten: 21.15 Uhr – 22.15 Uhr – 23.15 Uhr

Axel Zwingenberger Boogie for Real

Singen tut er niemals, er spielt ausschließlich Klavier, aber wie! Dem Zauber seiner Musik kann man sich kaum entziehen, wenn er kräftig in die Tasten langt und die Bässe des Flügels zum Schwingen bringt, wenn die rechte Hand über den Diskant trillert und perlt.

Axel Zwingenberger hat die Musik seiner amerikanischen Idole aus den frühen Tagen in sich aufgesogen, dann angereichert mit eigenen Ideen und Klängen, so sehr zu seinem eigenen Ausdruck gemacht und fortentwickelt, dass er selbst zum Vorbild ganzer Pianistengenerationen wurde. 2013 feierte Axel Zwingenberger sein 40jähriges Bühnenjubiläum.

Er ist ein Garant für großartigen rollenden Boogie Woogie ebenso wie einfühlsamen, berührenden Blues: Sein kraftvoller, zugleich gefühlvoll sanfter Anschlag begeistert Klavierliebhaber weltweit. Man schätzt die konsequente Musikalität, scheinbar unbrennbare Improvisationslaune und Spielfreude. Er hat sich spezialisiert auf diesen Musikstil, der wohl die pianistischste Form des frühen Jazz und Blues ist und ergründet darin variantenreich eine Klang- und Gefühlswelt, die sowohl Volksmusik wie auch Improvisation (sprich Jazz) auszeichnet.

Musiker aus aller Welt lieben es, mit Axel Zwingenberger zu musizieren: der große Lionel Hampton mit seiner Bigband hat ihn zu einer Europatournee eingeladen. Big Joe Turner, der geniale Bluesshouter, hat mit ihm mehrere Alben eingespielt (eines davon erhielt den Deutschen Schallplattenpreis!). Charlie Watts, das Rhythmusherz der

Rolling Stones, hat eine Band mit ihm gegründet, sie touren seit Jahren als „The ABC&D of Boogie Woogie“ gemeinsam mit Ben Waters und Dave Green durch Europa und die USA. Mit Lila Ammons, der gefühlvollen Sängerin (und Enkelin von Axels Vorbild Albert Ammons) tritt er regelmäßig bei Konzerten und Festivals weltweit auf - 2009 war sie übrigens dabei, als Axel Zwingenberger mit seinem Bruder Torsten beim Jazzfest in Tiengen aufgetreten ist. Zwingenbergers erste gemeinsame CD mit seinem japanischen Meisterschüler Keito Seito „The Joy of Boogie Woogie“ ist 2012 in Japan erschienen.

Und doch gilt sein Hauptaugenmerk dem solistischen Pianospiele. Gerne unverstärkt an einem großen Konzertflügel, brilliert Axel Zwingenberger ohne Hilfe von Mikrofonen und Effekten. Er stellt sich dem Publikum pur und unverfälscht. Der Effekt ist unergleichlich: bei gedämpftem Saallicht, fokussiert auf das Instrument und seinen Meister, erklingt betörend die Musik, der Rhythmus reichert sich in den Zuhörern an, bis sie nicht mehr anders können als klatschen, jubeln, tanzen, was auch immer - kein Abend gleicht dem anderen - jeder ist ein Erlebnis!

„In the Boogie Woogie-World he is a Rockstar!“



Infos auch unter: www.boogiewoogie.net

- Bandinfo

Rick & Gordon Weißer Soul aus Detroit/USA

Bühne	Schlossgarten / KIWANIS-Lounge
Auftrittszeit	Samstag, 26. Juli 2014 Spielfangzeiten: 18.00 Uhr - 19.45 Uhr - 21.15 Uhr - 23.00 Uhr

Bandbesetzung:

Rick Alan - Sax / vocal

Gordon November - Piano

Rick & Gordon – Weißer Soul aus Detroit



Rick Alan kommt direkt aus dem Schmelztiegel des schwarzen Souls: Detroit - USA. Detroit ist die Heimatstadt des legendären Soul-Labels Motown Music und somit Karriereursprung unter anderem von Michael Jackson und Diana Ross & the Supremes. Ricks Talent wurde bereits früh erkannt, und so tourte er als Saxophonist mit Motownkünstlern wie Martha Reeves, den Contours, den O'Jays und den Temptations quer durch die USA.

Rick Alan kann es! Er hat es von den besten gelernt. Er atmet Soul. Rick wurde in seiner Musik am meisten beeinflusst und inspiriert durch Dexter Gordon, Jimmy Forrest und Maceo Parker. Der Musiker lebt seit einem Jahr an der Deutsch-Schweizerischen Grenze und verblüfft seitdem in beiden Ländern seine Zuhörer.

Da ist es fast schon beiläufig, dass Rick heute Abend vom Sänger und Songwriter Gordon November begleitet wird. Einem der bekanntesten

Newcomer im süddeutschen Raum. Vielerorts spielt er mittlerweile bereits in 1000er-Hallen. Seine letzten Konzerte in seiner Heimatstadt Tuttingen (ebenfalls mit Rick Alan am Saxophon) wurden sogar mehrfach zur Primetime im TV ausgestrahlt. Gordon November war mit seinen 26 Jahren bereits doppelter Sieger beim Potsdamer Musikpreis 2011 (1. Preis und Publikumspreis), gewann beim SWR3 Nachwuchsfestival 2009 mit dem besten Song und räumte den Publikumspreis beim Stuttgarter Troubadour 2012 ab.



Infos auch unter: www.gordonnovember.de | www.rickalanentertainment.com

Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 25. Juli und Samstag 26. Juli 2014

Das Jazzfest TIENGENER SOMMER

Eine „swingende“ Tiengener Innenstadt wird es auch in diesem Jahr geben – seit 24 Jahren findet alljährlich im Monat Juli das Jazzfest TIENGENER SOMMER statt. Was zunächst an einem Abend mit fünf Musikgruppen begann, findet seit 1999 immer an zwei Sommerabenden zwischen 18 Uhr und Mitternacht statt. Auf vier Bühnen in der Tiengener Fußgängerzone spielen an diesen beiden Tagen insgesamt 14 Bands – in diesem Jahr mit über 100 Musikern.

Ein breites Spektrum der Jazzmusik wird an beiden Abenden geboten:

Mit dabei sind jedes Jahr die jungen Musiker aus der Region, die sich am Freitag, 19. Juli mit der Bigband des Klettgau-Gymnasiums präsentieren und am Samstag, 20. Juli mit der Bigband der Musikschule Südschwarzwald.

Stolz präsentiert sich in diesem Jahr auch wieder die „Hochr(h)ein Big-Band“, die sich aus professionellen und semiprofessionellen Musikern vom Hochrhein zusammensetzt. Ein Highlight auf der Bühne 3 gegenüber dem Rathaus ist am Freitag sicherlich der Auftritt der NEW ORLEANS SHAKERS mit Torsten Zwingenberger. In dieser Formation finden sich neben dem Ausnahmeschlagzeuger drei weitere exquisite Musiker zusammen, die mit viel Virtuosität und Experimentierfreudigkeit überzeugen.



Am Löwendenkmal finden sich am Freitag zwei Legenden der Jazz- und Rock-Szene mit den beiden Amerikanern Brian Auger und Alex Ligertwood ein. Ligertwood war 16 Jahre Sänger bei Santana und Brian Auger tourte u.a. mit Rod Stewart und Eric Burden über die Bühnen dieser Welt. Dixie-Freunde kommen am Freitag auf ihre Kosten: die Hallodrian Jazzband und Ladwig's Dixieland Kapelle spielen neben Dixieland auch traditionellen Jazz. Der SWING EXPRESS aus der Schweiz bringt die Musik von Django Reinhardt und Stephan Grappelli ins Städtle.

Die SWISS YERBA BUENA CREOLE JAZZ BAND wird mit ihrer sicht- und hörbaren Spielfreude und ihrer unnachahmlichen Bühnenpräsenz das Publikum am Samstag auf der großen Bühne in der Weihergasse begeistern. Der Kulturreferent der Stadt Waldshut-Tiengen, Hardy Schölch, steht mit einer der erfahrensten und erfolgreichsten Blues-Combos Deutschlands zusammen auf der Bühne – LÖSEKES BLUES GANG kommt aus Hildesheim nach Tiengen. ROD MASON's HOT FIVE gilt derzeit als eine der besten Oldtime-Formationen diesseits des Atlantiks. Und noch ein Highlight bietet der diesjährige TIENGENER SOMMER mit dem Pianisten AXEL ZWINGENBERGER, der auf der Bühne beim Marienbrunnen am Samstagabend kräftig in die Tasten langt.

Mit dem abwechslungsreichen Musikangebot spricht das Jazzfest Jung und Alt gleichermaßen an, den Dixie- und Bigband-Fan, die Boogie-Woogie-Freunde und den Anhänger von klassischem oder modernem Blues, Funk oder Soul. Der Tiengener Sommer soll natürlich in erster Linie ein Musikanlass sein, er ist aber ebenso ein gesellschaftliches Ereignis. Das Wandern zwischen den Bühnen, Zusammensitzen, Plaudern, gut Essen und Trinken gehören genauso zum Jazzfest wie die Musik.

Der TIENGENER SOMMER ist zu einem festen Begriff geworden – für ein Publikum, dessen Einzugsgebiet sich immer mehr vergrößert und für Jazzmusiker im In- und Ausland, die sich in großer Zahl um ein Engagement für dieses kleine aber feine Jazzfestival im Süden unserer Republik bewerben.

Das Jazzfest wird seit jeher durch die Aktionsgemeinschaft Tiengen organisiert und auch in diesem Jahr heißt es „Eintritt frei!“ beim Tiengener Sommer dank einer Vielzahl von treuen Sponsoren – Jazzfreunde unterstützen das Jazzfest darüber hinaus mit dem freiwilligen Kauf einer Gönner-Plakette und sichern damit auch die Zukunft dieser wunderbaren Veranstaltung.

Übrigens: Das Jazzfest TIENGENER SOMMER hat das Ziel, eine klimafreundliche Veranstaltung zu sein. In diesen Bemühungen wird die Aktionsgemeinschaft Tiengen unterstützt durch die *badenova*.

Dazu trägt auch bei, dass in diesem Jahr die Jazzfest-Plakette zum kostenlosen Benutzen von Bus und Bahn für die An- und Heimfahrt zum Jazzfest in Tiengen im gesamten WTV-Gebiet berechtigt.

Jazzfest „TIENGENER SOMMER“ - Freitag 25. Juli und Samstag 26. Juli 2014

Wir unterstützen den TIENGENER SOMMER:

 Sparkasse Hochrhein	 Rothaus Badische Staatsbrauerei	 hago FEINWERKTECHNIK	 badenova Energie. Tag für Tag	 sto	 STADTWERKE WALDSHUT-TIENGEN GmbH	 ERNESTI Aufbereitung von Steinen und Erden
 Damen - Herren - Kinder Chamäleon ... der etwas andere Friseursalon in Tiengen	 seipp	 SCHLEITH	 WOLFGRAMM VERZOLLUNGEN	 Südsterne-Bölle	 Element-Haus Schlüsselfertiger Massivbau	 FLOHR INDUSTRIE-TECHNIK GMBH
 Musik-Atelier www.igelstems.de Schulstraße 10 - Tiengen	 Klavier-Fachgeschäft Werner Hörr	 Allianz Agentur dassler - kiefer	 Seit 1932 Simmler Konfitüre	 Engelhof Südlichstes Weingut Deutschlands	 L. SCHANZ DENTALLABOR GMBH	 Malerbetrieb Krähenbühl Gerüstbau
 Mona Lisa Eiscafé	 SPERL JUWEL Waldshut - Kaiserstraße	 KLEFENZ GMBH Tief- und Straßenbau Gleisbau • Recyclinghof	 JÜRGENS M O D E	 Ostioptik TIENGEN	 Verner Gruppe	 Tomasi Schreinermeister
 KOHL GmbH	 merz Aufbereitungstechnik GmbH	 LAIER BEIEN-VERDICHUNGS-TECHNIK	 arzner METALLVERARBEITUNG TRAFUZUBEHÖR	 SCHERTLE SCHMIDT SPORT	 villiger THE WORLD OF CIGARS	 Autohaus Tiefert Service erleben
 FRESSNAFF	 ECKERT ALBRUCK	 die werbewerkstatt Waldshut - Koblenzer Str. 16	 Rechtsanwälte Hanschmann & Kollegen	 Treuhand Tiengen-Höchrhein GmbH Steuerberatungsgesellschaft	 HOLZBAU TRITSCHLER	 DER
 HOLZBAU ALBIEZ	 LIENHARD Tief- und Rohrleitungsbau	 Wagner	 Stoll Fenster-technik	 Reckermann Immobilien	 Freier Architekt Dipl. Ing. Hubert Boll Waldshut-Tiengen	 ZAHN-MEDIZINISCHE PRAXISKLINIK DR. PHILIPP STOLL TIENGEN - GRIESSEN
 SCHWARZ Heizung • Sanitär • Solar wohliche Wärme • schönere Bäder!	 Stadt Waldshut- Tiengen	... unsere Medienpartner:		SÜDKURIER + Alb Bote		